

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

 Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Schulausschuss	15.06.2026	
Kreisausschuss	24.06.2026	

Betreff:

Erweiterungsbau Inselschule Spiekeroog

Beschlussvorschlag:

Die der Vorlage beigelegte Planung für den Erweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Spiekeroog wird anerkannt. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushaltsjahr 2027 nebst Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2028 zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde mit Beschluss vom 29.03.2022 (Vorlagen-Nr. 0029/2022) beauftragt, eine Erweiterung der Inselschule Spiekeroog zur Umsetzung der Ganztagsbetreuung (Mensa und Ruheräume) und eines Musikraumes zu planen sowie mit der Gemeinde Spiekeroog eine Kostenvereinbarung zu treffen.

Gemeinsam mit der Schulleitung und der Gemeinde Spiekeroog wurde die anliegende Planung erarbeitet. Diese setzt das bereits beschlossene Raumprogramm um. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten wurde kein Schulanbau sondern ein separat stehendes Gebäude geplant. Dieses fügt sich optisch zum Bestandsgebäude ein und berücksichtigt die Gestaltungssatzung der Gemeinde Spiekeroog. Begrüßenswert aus Sicht der Schule ist, dass kein Anbau erfolgt. Der Innenhof bleibt erhalten und ist weiter für schulische Veranstaltungen nutzbar. Das neue Gebäude umschließt den Innenhof und sorgt für zusätzlichen Windschutz. Aufgrund des Grundrisses ist dieses auch außerhalb der schulischen Nutzung multifunktional für Gruppen nutzbar, da die Räume mit schulischer Nutzung und der Essens- und Mensabereich in zwei voneinander getrennten Flügeln angeordnet sind.

Mangels bezahlbarem Wohnraum auf der Insel können freie Stellen für pädagogische Mitarbeitende an der Schule nur sehr schlecht besetzt werden. Das Obergeschoss des Erweiterungsbaus soll daher für Wohnungen für Mitarbeitende an der Schule und andere Mitarbeitende des öffentlichen Dienstes ausgebaut werden. Es wurde entsprechend der o.g. Beschlusslage eine Vereinbarung getroffen, dass die Kosten für den Schul-Erweiterungsbau jeweils zur Hälfte vom Landkreis und der Gemeinde als Schulträger übernommen werden. Die zusätzlichen Kosten für die Schaffung von Wohnraum trägt die Gemeinde Spiekeroog. Laut anliegender Planung entstehen vier Wohnungen, wovon drei Wohnungen über ein Wohn-

Esszimmer und zwei Schlafräume verfügen und ein Appartement entsteht. Die Wohnungen haben einen von der Schule getrennten Eingang mit separatem Treppenhaus und sind zur Deichseite ausgerichtet. Ein Fahrstuhl könnte später nachgerüstet werden.

Bei der Kostenberechnung wurde die besondere Insellage und hierdurch bedingte Mehrkosten aufgrund der Planungserfahrung von anderen Objekten berücksichtigt.

Bei der Wärmeversorgung des Neubaus wird kein fossiler Anteil benötigt, da die Heizwärme ausschließlich mittels Wärmepumpe erzeugt wird. 50% der Dachfläche werden für Photovoltaik genutzt. Damit werden die Kriterien für ein Klimafreundliches Wohn- bzw. Nichtwohngebäude erfüllt (Effizienzhaus / -gebäude 40) und eine Förderung über die KfW Bankengruppe möglich.

Fördermittel für den Ganztagsausbau stehen aufgrund des Verteilerschlüssels nach Schülerzahl nur in geringem Umfang zur Verfügung.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 5,78 Mio Euro und teilen sich wie folgt auf:

Erweiterungsbau schulische Zwecke:	5.000.000 Euro
abzüglich Förderung:	78.700 Euro
Nettoinvestition:	4.921.300 Euro
50%iger Anteil Landkreis Wittmund:	2.460.650 Euro

Zusatzkosten für Wohnungsbau:	900.000 Euro
abzüglich Förderung:	40.000 Euro
Nettoinvestition:	860.000 Euro
100%iger Anteil Gemeinde Spiekeroog:	860.000 Euro

An Planungskosten wurden bereits insgesamt 400.000 Euro in den Haushalten 2025 und 2026 zur Verfügung gestellt, so dass die Differenz noch in den Haushalten 2027 und 2028 aufzunehmen ist. Baubeginn könnte aufgrund der Insellage im September 2027 erfolgen.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
keine	keine	keine
€ ☐	€ ☐	€ ☐

Haushaltsmittel
Produktkonto:

☐ Noch zur Verfügung: €
☐ stehen nicht zur Verfügung

Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: Ja ☐ Nein ☐
Falls ja, in welcher Art: Siehe Anlage

Wittmund, den 03.06.2026

gez. *Idel, Elke*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

BA01 . Lageplan
BA02 . Erdgeschoss
BA03 . Dachgeschoss
BA05 . Ansichten